

Datenschutzhinweise für Veranstaltungen der Arbeiter-Samariter-Jugend Deutschland

Stand: Oktober 2018

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung:

Arbeiter-Samariter-Jugend Deutschland im Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V., Sülzburgstraße 140, 50937 Köln (im Weiteren: „Veranstalter“)
Tel.: +49 221 47605-0, Fax: +49 221 47605-220, E-Mail: asj@asb.de

2. Einwände richten Sie bitte an den Datenschutzbeauftragten des ASB:

Herr Christian Volkmer, Projekt 29, Ostengasse 14, 93047 Regensburg
Tel.: +49 941 298693-0, Fax: +49 941 298693-16, E-Mail: cv@projekt29.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung:

- Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Organisation, Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung.
- Bei öffentlich geförderten Maßnahmen der ASJ Deutschland erfolgt die Datenverarbeitung zur Führung des Verwendungsnachweises und für Prüfungszwecke durch das Bundesverwaltungsamt und den Bundesrechnungshof.
- Gesundheitliche Angaben gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO sind nur bei Minderjährigen erforderlich, sofern im Rahmen der Gesundheitsfürsorge während der Veranstaltung medizinisch erforderliche Maßnahmen durch den Veranstalter zu berücksichtigen oder zu überwachen sind (z. B. regelmäßige Medikamenteneinnahme oder besondere Hinweise für Notfälle).

4. Empfänger_innen der personenbezogenen Daten:

- Mitarbeiter_innen des Bundesjugendbüros und der Buchhaltung des ASB Deutschland e.V.
- Veranstaltungsleiter_innen und verantwortliche Betreuer_innen der ASJ Deutschland
- sofern zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich, Mitarbeiter_innen von Vertragspartnern, z. B. Jugendherbergen, Programmanbietern oder Versicherungen
- im Prüfungsfall Sachbearbeiter_innen und Prüfer_innen von Zuwendungsgebern
- in Notfällen behandelnde Ärzte und Rettungsfachpersonal

5. Übermittlung von Daten in ein Drittland:

Die erhobenen Daten werden nicht in ein Drittland übermittelt, soweit die Veranstaltung nicht in einem Drittland stattfindet, worauf an anderer Stelle ausdrücklich hingewiesen würde.

6. Aufbewahrungsfristen:

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Fristen aufbewahrt.

7. Rechte der Betroffenen:

Gegenüber dem ASB besteht ein Auskunftsrecht über die eigenen gespeicherten personenbezogenen Daten sowie ein Recht auf etwaige Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit.

8. Widerruf:

Die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der Einwilligung der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Aufsichtsbehörde:

Gegen die Datenverarbeitung kann Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eingelegt werden.

10. Bereitstellung personenbezogener Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für den Vertragsabschluss und zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich. Die Nichtbereitstellung kann dazu führen, dass eine Veranstaltungsteilnahme nicht möglich ist.

11. Profiling:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung auf Grundlage personenbezogener Daten, z. B. zu Werbezwecken, erfolgt nicht.

12. Verarbeitung und Weiterleitung zu anderen Zwecken:

Die personenbezogenen Daten werden zu keinem außer den oben genannten Zwecken verarbeitet und über die oben genannten Empfänger_innen hinaus ohne Einwilligung nicht an Dritte weitergeleitet.